

**BRÜDER-GRIMM-SCHULE**  
**Grundschule des Landkreises Hersfeld-Rotenburg**  
**mit Vorklasse**



**Schule in Zeiten der Corona-Pandemie**

Bebra, 14.05.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Seit dem 16.März 2020 ist der reguläre Schulbetrieb in Hessen wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt.

Ab dem 18. Mai 2020 beginnt die schrittweise Wiederaufnahme des Schulbetriebs in der Grundschule.

**Beginn des Präsenzunterrichts**

**Für die Kinder der 4. Klassen beginnt am 18. Mai 2020 wieder der Präsenzunterricht. \***

**\*Bei Veröffentlichung dieses Elternbriefs lag die aktuelle Entscheidung des Verwaltungsgerichts in Kassel noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich am Wochenende in den Medien über aktuelle Entscheidungen. Vielen Dank!**

**Für die Kinder der 1. und 2. und 3. Klassen findet weiterhin noch kein Präsenzunterricht in der Schule statt. Die Ausgabe der Lernpakete für die unterrichtersetzenden Lernsituationen zu Hause erfolgt wie gewohnt.**

Der Schutz der Gesundheit für alle Kinder und Erwachsenen, die in der Schule zusammenkommen ist unser größtes Ziel. Ab 18. Mai 2020 findet **kein Regelunterricht in vollem Stundenumfang** statt, damit die Einhaltung der Vorgaben der notwendigen Hygieneregeln bestmöglich gewährleistet werden kann.

Jede Klasse wird in eine A-Gruppe und in eine B-Gruppe aufgeteilt und wöchentlich für **20 Stunden** unterrichtet. Die Klassenlehrerinnen haben die Eltern über die Gruppenzugehörigkeit und Unterrichtszeiten individuell informiert.

## Einschränkungen für die Teilnahme am Präsenzunterricht

Wenn Ihr Kind bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt ist, kann es nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung **vom Präsenzunterricht freigestellt** werden. Bitte informieren Sie die Schulleitung.

## Schutzmaßnahmen

Die **Unterrichts- und Pausenzeiten gestalten wir zeitversetzt**, um größere Ansammlungen zu verhindern.

Zum Schutz aller gilt: **nur Schulkinder sind im Schulgebäude**. Bitte verabschieden Sie sich vor dem Schulgebäude von ihrem Kind.

**Tägliche Hinweise zum Umgang mit den Hygienevorschriften** und dem Ablauf des Schultags sind Bestandteil des Unterrichts. Bei wiederholter **Missachtung der Hygienevorschriften** erfolgt nach Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten ein **Ausschluss vom Präsenzunterricht**.

Wir sehen im **Tragen eines Mund-Nasenschutzes** von allen Kindern (ab 6 Jahren) und Erwachsenen einen erweiterten und sinnvollen Gesundheitsschutz und bitten deshalb um das Tragen eines Mund-Nasenschutzes in „bewegten“ Situationen. Denn wenn alle einen Mund-Nasenschutz tragen, sind auch alle besser geschützt und es gelingt uns besser, die Pandemie einzudämmen. In der Schule wurde deshalb ein Vorrat mit **Kinder- Stoffmasken** angelegt und kann bei Bedarf zum Materialpreis von 2 € erworben werden.

## Schulische Notbetreuung

Die **schulische Notfallbetreuung durch Lehrkräfte** findet nur im Umfang der Unterrichtsverpflichtung der Kinder statt. Somit ergeben sich folgende **neue Bring- und Abholzeiten** für ihre Kinder:

1. und 2. Klasse: 08.10 – 11.40 Uhr
3. und 4. Klasse: 08.10 – 12.40 Uhr

Kinder, die im **Ganztagsangebot** anmeldet waren, dürfen weiterhin im Rahmen des gewählten Moduls in der Schule betreut werden. Z.B.: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr. Wenn Sie die erweiterte Betreuung nutzen möchten, werden ab Mai wieder die monatlichen Betreuungskosten fällig.

Bitte geben Sie Frau Hildebrandt schnellstmöglich eine Rückmeldung, wenn sie die erweiterte Betreuung nutzen möchten!

### **Rückblick und Ausblick**

Ab dem Zeitpunkt der Aufnahme aller Jahrgänge in den Präsenzunterricht (**2. Juni 2020**) ändert sich der Unterrichtsumfang, die Unterrichtsverteilung und der Einsatz der Lehrkräfte in den 4. Klassen wieder.

Dies ist eine ministerielle Vorgabe und muss von uns umgesetzt werden.

Die **Kinder aller Jahrgänge** erhalten ab dem 2. Juni 2020 **6 Stunden Präsenzunterricht in der Woche**, der auf einen oder zwei Tage aufgeteilt werden kann. Ein individuelles Umsetzungskonzept für unsere Schule wird zurzeit von der Schulleitung erarbeitet und anschließend mit den Gremien (Personalrat und Elternvertretung) diskutiert und beschlossen. Dieser Plan hat dann zunächst Bestand **bis zu den Sommerferien**.

**Größere Entlassungsfeiern** für die Kinder des 4. Schuljahres **und Einschulungsfeiern** für die Kinder des 1. Schuljahres **sind nicht erlaubt**. Wir diskutieren momentan verschiedene Umsetzungskonzepte, müssen aber immer die aktuellen Vorgaben berücksichtigen. Wir informieren Sie umgehend, wenn Entscheidungen getroffen werden konnten.

Zum Schuljahresende erhalten alle Kinder ein **Versetzungszeugnis**. Das Ausgabedatum und die Ausgabeform muss noch vom Staatlichen Schulamt geregelt werden.

Für Ihre Unterstützung und Ihre Bereitschaft, sich auf diese Herausforderungen einzulassen und sie im Sinne der Kinder mit uns zu gestalten, bedanken wir uns recht herzlich bei Ihnen.

Angesichts des immer noch unklaren weiteren Pandemieverlaufs und den möglichen Folgen der schrittweisen Einführung des Präsenzunterrichts werden wir Sie schnellst möglich auf diesem Wege über den aktuellen Kenntnisstand (Kultusministerium und Schulamt) informieren. Wir sind täglich während der Unterrichtszeit in der Schule erreichbar und beantworten gerne Ihre persönlichen Fragen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern für die nächste Zeit weiterhin viel Kraft und Motivation.

Lieber Gruß!

*Inis Rabe*

Rektorin

*Kirsten Jähnert*

Konrektorin